

Familie Gerngroß aus Forth¹

Forth war ein kleiner Ort, der um 1820 zum Landgericht Erlangen gehörte. Um diese Zeit lebten ca. 40 jüdische Familienhäupter in dieser Gemeinde (Quelle: Judenmatrikel Mittelfranken). Die Familie Gerngroß war seit dem frühen 18. Jahrhundert in Forth ansässig. Nachweisbar aus den oben angegebenen Quellen ist Männlein Gerngroß erster Repräsentant der Familie mit wenigstens zwei Kindern: Seiner Tochter Brendel Gerngroß, geb. ca. 1785, unverheiratet gest. 21. März 1834 in Forth² und Abraham Hirsch Gerngroß³.

A. Abraham Hirsch Gerngroß, geb. 1762 in Forth, gest. 5. März 1841 (mit 78 Jahren) in Forth, war Viehhändler und vermutlich zweimal verheiratet. Über seine erste Ehe gibt es keine Daten. Berlein und Moses Gerngroß stammen wohl aus dieser Ehe. Seine zweite Ehe wurde vermutlich um 1814/15 geschlossen, mit Rachel Lieser, geb. ca. 1794 in ... , gest. 19. Januar 1838 (im Alter von 44 Jahren) in Forth.

I. Berlein Gerngroß, geb. ca. 1800 in Forth, gest. 22. April 1829 in Forth.

II. Moses Gerngroß, geb. ca. 1802 in Forth, Mandelrüben-Kaffee-Fabrikant, gest., verh. am 19. November 1834 mit Mina (Maile) Hartknopf, Tochter des Meier Veit Hartknopf aus Forth⁴, gest.

¹ Quellen: Geburts-, Heirats- und Sterberegister der Ortschaft Forth aus dem Staatsarchiv Nürnberg (Fotosammlung Bände, Fremde Archivalien, Nr. 88); Renovirtes Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Forth 1855, Kataster Nr. 4, Bd. 1 im Staatsarchiv Nürnberg Rep 225/31 F, Steuergemeinde Forth, und Die Judenmatrikel 1813 – 1861 für Mittelfranken, Staatsarchiv Nürnberg. Weitere Daten mitgeteilt von Dr. Monika Ryll, Mannheim, Dr. Martina Switalski, Forth, und Nachschlagewerk von Georg Gaugusch, Wer einmal war; Das jüdische Grossbürgertum Wiens 1800 - 1938, Band A – K, Wien 2011.

² Unverheiratete Tochter des Winkelsitzers Männlein Gerngroß.

³ Abraham Hirsch Gerngroß übernahm das halbe Wohnhaus Forth Nr. 14 b lt. Kaufvertrag vom 7. Juli 1794 von seinem Vater Männlein Gerngroß um 100 fl. und lt. Kaufvertrag vom 6. Februar 1807 die zweite Hälfte um gleichfalls 100 fl.

⁴ Meier Veits Hartknopf ist 1747 in Forth geboren; er handelte mit Ausschnittwaren und betätigte sich auch als Viehhändler.

Moses Gerngroß übernimmt die Schutzstelle seines Schwiegervaters am 20. August 1834, also kurz vor seiner Verheiratung, die seine Schwiegermutter als Witwe bewahrt hatte.⁵

1. Meier Gerngroß, Reisender, geb. 22. November 1835 in Forth, gest. am 5. August 1892 in Bad Soden, verh. am 9. Juni 1871 in Frankfurt/M. mit Emilie Homberger, geb. 20. Juli 1849 in Frankfurt/M., gest.
 - a. August Gerngroß, Dr. Phil., Chemiker, geb. 2. Januar 1873 in Frankfurt/M. ...
 - b. Ludwig Gerngroß, geb. 25. April 1874 in Frankfurt/M. ...
 - c. Minna Paula Gerngroß, geb. 11. August 1875 in Frankfurt/M.
 - d. Otto Gerngroß, Kaufmann, geb. 29. Januar 1879 in Frankfurt/M. ... Am 18. August 1908 wurde Otto G. in die Städtische Kölner Irrenanstalt Lindenburg aufgenommen.
2. Jette Gerngroß, geb. 16. Februar 1837 in Forth, verh. am 1. Juli 1855 mit dem Tagelöhner Salomon Holzheimer in Forth, ...
3. N.N., totgeborenes Mädchen, geb./gest. am 19. Juli 1838.
4. Marie Gerngroß, geb. 5. Juni 1839 in Forth, verh. am 29. Juli 1863 in Forth mit dem Kaufmann Carl Maienthan, geb. 7. Mai 1837, ...
5. Mandlein Gerngroß, geb. 19. Oktober 1840 in Forth, ...
6. Babette Gerngroß, geb. 8. März 1843 in Forth, ...
7. Abraham Hirsch (Alfred) Gerngroß, geb. (30. Dez.) 1844 in Forth, gest. 7. Januar 1908 in Wien, verh. 1. März 1872 in Frankfurt/Main mit Elisabeth Sichel, geb. ... in Frankfurt/Main, gest. 1. Oktober 1920 in Wien, Tochter des Bendix Sichel und der Rosalie Langenbach.

Alfred Gerngroß ist Begründer des Kaufhauses A. Gerngroß in Wien.
8. Jeanette Gerngroß, geb. 15. Oktober 1846 in Forth, gest. 5. Januar 1847 in Forth.

5. Mit Kaufbrief vom 12. Mai 1841 übernahm Moses Gerngroß für sich und seine fünf (?) Kinder das halbe Haus Forth Nr. 14 b - ohne Gemeinderecht – für 350 fl., vermutlich im Rahmen der Erbaueinandersetzung nach dem Tod (5. März 1841) seines Vaters Abraham Hirsch Gerngroß.

9. Bernhard Gerngroß, geb. 3. März 1848 in Forth, gest. 5. April 1848 in Forth.

10. Veit Gerngroß, geb. 30. November 1849 in Forth, ...

11. Fanny Gerngroß, geb. 31. Dezember 1851 in Forth, ...

12. Ludwig Gerngroß, geb. 24. Januar 1854 in Forth, ...

13. Sigmund Gerngroß, geb. 9. August 1855 in Forth, gest. 21. Mai 1856 in Forth.

14. Hugo Gerngroß, geb. 17. März 1857 in Forth, gest. 16. Juni 1929 Schloss Feistritz (Steiermark), nicht verh., zwei Adoptivtöchter. Hugo Gerngroß war Präsident der A. Gerngroß AG in Wien (siehe Nr. 7) .

III Mandlein Gerngroß, geb. 15. November 1815 in Forth, gest. 20. Dezember 1815 in Forth. Mutter ist Rachel Lieser.

IV Marx Löb Gerngroß, geb. 6. Mai 1819 in Forth, gest. ... , verh. am 2. Januar 1844 in Forth mit Fanny Freytag, geb. ... 1822 in Forth, gest. ..., Tochter des Viehhändlers Abraham Hirsch Freytag. Marx Löb Gerngroß war Webermeister. Am 10. August 1842 übernimmt er die Schutzstelle seines Vaters.

1. Abraham Hirsch Gerngroß, geb. 26. März 1846 in Forth, gest. ...

2. Jette Gerngroß, geb. 29. Oktober 1848 in Forth, gest. 17. Mai 1851 in Forth.

3. Regine Gerngroß, geb. 14. April 1851 in Forth, gest. 23. Februar 1888 in Groß Steinheim/Hanau, verh. ... 1878 in ... mit Michael Meyer, geb.

4. Herrmann Gerngroß, geb. 6. April 1854 in Forth, gest. 6. April 1908 in Mannheim, verh. 6. Februar 1888 in Frankfurt/Main mit Therese Schilling, geb. 25. November 1863 in Frankfurt/Main, gest. 20. November 1926 in Mannheim, Tochter des Konditors Leopold Schilling und seiner Ehefrau Clementine, geb. Bonn. Die Ehe blieb kinderlos.

Herrmann Gerngroß⁶ war der Begründer der in Mannheim, Akademie-/Rheinstraße, ansässigen Gerngroß GmbH, die als „Glas- und

⁶ Herrmann Gerngroß besuchte im Schuljahr 1866/67 die IV. Klasse B der Vorbereitungsschule der Handelsschule Nürnberg. Vermutlich hat er da – 13/14 Jahre alt - bei weitläufigen Familienangehörigen Unterkunft gefunden (Entfernung Forth - Nürnberg ca. 25 km).

Porzellanmanufaktur, Luxus- und Beleuchtungsartikel en gros, Export“ firmierte. Seit ca. 1890 ist Ludwig Meyer Mitinhaber der Firma. Die beiden Schwestern, Regine und Karoline Gerngroß, hatten in die Meyer-Familie eingeheiratet.

5. Kadie (Karoline) Gerngroß, geb. 4. Mai 1857 in Forth, gest. (am 15. Juni 1939 ausgewandert in die USA), verh. vor 1886 mit Hermann Meyer, geb. 26. April 1852 in Groß Steinheim/Hanau, gest. ... 1927 in ...

6. Samuel Gerngroß, geb. 8. März 1859 in Forth, gest.

V Lazarus Gerngroß, geb. 2. November 1821 in Forth, gest. 19. Mai 1822 in Forth.

VI Babette Gerngroß, geb. 12. Januar 1825 in Forth, gest.

VII Medel Gerngroß, geb. 17. Oktober 1827 in Forth, gest. 13. März 1829 in Forth.

VIII Meier Gerngroß, geb. 8. März 1830 in Forth, gest. 11. Juli 1831 in Forth.

IX Nathan Gerngroß, geb. 11. Mai 1831 in Forth, gest.